

Einbruch in mehrere Kellerabteile

Mainz, Rheinstraße, Dienstag, 28.07.2020, 10:00 Uhr bis Dienstag, 04.08.2020, 11:30 Uhr - Unbekannte Täter brechen in einem Gebäude in der Rheinstraße in vier Kellerabteile ein und durchwühlen diese. Ob etwas entwendet wurde, wird derzeit ermittelt. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Verkehrsunfall mit verletzter Fahrradfahrerin

Mainz, Alte Universitätsstraße, Dienstag, 04.08.2020, 08:50 Uhr - Ein Taxifahrer parkt in der Alten Universitätsstraße am rechten Fahrbahnrand auf dem dort ausgewiesenen Taxi-Standplatz. Eine Fahrradfahrerin befährt die Alte Universitätsstraße vom Höfchen kommend. Der Taxifahrer sieht die Radfahrerin nicht und öffnet seine Fahrertür. Es kommt zur Kollision und die Radfahrerin stürzt. Die 68-Jährige wird verletzt in ein Krankenhaus verbracht.

Junger Mann geschlagen und getreten

Wiesbaden, Wallufer Platz, 05.07.2020, 00.20 Uhr - (pl) Durch einen Presseaufruf ist es dem 3. Polizeirevier mit Hilfe einer aufmerksamen Frau gelungen, den mutmaßlichen Täter einer zurückliegenden gefährlichen Körperverletzung zu ermitteln. Die Polizei hatte die Bevölkerung in einer Pressemitteilung um Hinweise gebeten, nachdem am Sonntag, den 05.07.2020, um kurz nach Mitternacht ein junger Mann auf dem Wallufer Platz von einem bis dato unbekanntem Täter geschlagen und am Boden liegend getreten wurde. Der beschriebene Täter trug einen auffällig roten Jogginganzug und hatte lange, dunkle Haare. Am vergangenen Samstagabend meldete sich eine Frau bei der Polizei, welche angab, die beschriebene Person soeben am Wallufer Platz gesehen zu haben. Der an diesem Abend erneut mit einem auffällig roten Jogginganzug bekleidete und langhaarige Mann konnte daraufhin von den verständigten Polizisten als Tatverdächtiger identifiziert werden. Bei der Kontrolle wurden bei dem 22-jährigen Tatverdächtigen zudem noch Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt.

Wohnung von Einbrechern heimgesucht

Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring, 02.08.2020, 10.00 Uhr bis 04.08.2020, 10.30 Uhr - (pl)
Zwischen Sonntagvormittag und Dienstagvormittag wurde eine Wohnung im Kurt-Schumacher-Ring von Einbrechern heimgesucht. Die Täter öffneten gewaltsam die Eingangstür der betroffenen Wohnung und durchsuchten anschließend die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Über das mögliche Diebesgut ist derzeit noch nichts bekannt.

Einbrecher erbeuten Bargeld

Wiesbaden, Adelheidstraße, 03.08.2020, 18.30 Uhr bis 04.08.2020, 04.45 Uhr - (pl) Beim Einbruch in einer Bäckerei in der Adelheidstraße haben unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag Bargeld erbeutet. Die Täter brachen zwischen 18.30 Uhr und 04.45 Uhr in die Räumlichkeiten ein und ließen anschließend das in der Kasse befindliche Wechselgeld mitgehen.

Navigationsgerät ausgebaut

Dotzheim, Karl-Marx-Straße, 03.08.2020, 18.00 Uhr bis 04.08.2020, 06.45 Uhr - (pl)
Autoaufbrecher haben in der Nacht zum Dienstag aus einem in der Karl-Marx-Straße geparkten VW Transporter das fest installierte Navigationsgerät entwendet. Die Täter drangen auf bislang unbekannte Weise in den Fahrzeuginnenraum ein und bauten anschließend das Navi aus. Der entstandene Schaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro.

Brennende Großraummülltonne

Wiesbaden, Geschwister-Scholl-Straße, 04.08.2020, 19.00 Uhr - (pl) Am frühen Dienstagabend brannte im Wendehammer der Geschwister-Scholl-Straße eine Großraummülltonne. Der Brand wurde gegen 19.00 Uhr bemerkt und von der verständigten Feuerwehr gelöscht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

55-Jährige von Unbekannten unsittlich berührt

Sonnenberg, Danziger Straße, 04.08.2020, 11.35 Uhr - (pl) Am Dienstagnachmittag zeigte eine 55-jährige Frau bei der Wiesbadener Polizei an, dass sie vormittags von einem unbekanntem Mann unsittlich berührt wurde. Nach Angaben der Geschädigten war sie gegen 11.35 Uhr auf dem Parallelweg der Danziger Straße unterwegs, als sie von einem unbekanntem Mann angesprochen und im weiteren Verlauf durch unsittliche Berührungen belästigt worden sei. Die 55-Jährige habe geschrien und die Fäuste erhoben, woraufhin der Unbekannte wegrannte.

Alkoholisierter 36-jähriger Randalierer greift Polizisten an

Wiesbaden, Goebenstraße, 04.08.2020, 19.50 Uhr - (pl) Ein alkoholisierter 36-jähriger Mann randalierte am Dienstagabend im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Goebenstraße und griff anschließend die eingesetzten Polizisten an. Der 36-Jährige hatte gegen 19.50 Uhr im Hinterhof laut herumgeschrien und seine Aggressionen an Gegenständen ausgelassen, sodass Anwohner die Polizei verständigten. Als die Beamten vor Ort eintrafen und den Mann kontrollieren wollten, beleidigte er die Polizisten und wehrte sich gegen die polizeilichen Maßnahmen. Bei dem Widerstand wurde einer der eingesetzten Polizisten leicht verletzt. Der renitente und erheblich alkoholisierte Mann wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Er muss sich nun wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte in einem Ermittlungsverfahren verantworten.

Hauswand mit Farbe besprüht

Wiesbaden, An der alten Synagoge, Festgestellt: 03.08.2020, 19.00 Uhr - (pl) Unbekannte Täter haben in der Straße "An der alten Synagoge" eine Hauswand mit silberner Farbe besprüht. Die Schmierereien wurden am Montagabend gegen 19.00 Uhr festgestellt.

Freilaufende Schafe sorgen für Aufregung

Wiesbaden, Berliner Straße (B 455), 05.08.2020, 00.50 Uhr - (pl) Acht freilaufende Schafe haben in der Nacht zum Mittwoch in Wiesbaden für Aufregung gesorgt und einen größeren

Einsatz ausgelöst. Die in Höhe der Bushaltestelle "Im Hahn" auf der Berliner Straße (B 455) in Richtung Kastel laufenden Tiere wurden der Polizei gegen 00.50 Uhr gemeldet, woraufhin mehrere Streifenwagen und auch die Berufsfeuerwehr vor Ort fuhren. Da eine Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde die B 455 ab der Ausfahrt "Erbenheim Nord" in Fahrtrichtung Kastel voll gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Darüber hinaus wurde eine Rundfunkwarnmeldung veranlasst, um Autofahrer über die Gefahr in Kenntnis zu setzen. Nachdem der Versuch eines der Schafe zu fassen scheiterte und die Herde sich gegen die Fahrtrichtung weiterbewegte, wurden die Schafe von den Streifen "eingekesselt", um die Kontrolle über die Herde zu bekommen. Mit Unterstützung des Nottierarztes und eines hinzugerufenen Landwirtes konnten die Schafe schließlich behutsam und verletzungsfrei in dessen Tieranhänger geladen werden. Außer der ganzen Aufregung mit der Polizei waren die Schafe wohlauf und gesund.